

CHIUCHE-ZYT

Juli/August 2018

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden.

Die innere Vielfalt der Kirche zeigt sich gegen aussen in ihrer Offenheit. Niemand soll ausgeschlossen werden, weil er oder sie zu wenig «religiös» ist oder die falschen kulturellen Vorlieben hat. Die Kirche soll erfahrbar machen, dass die Botschaft der Bibel eine Botschaft für alle ist. Faktisch finden heute viele keinen Zugang zur Kirche – nicht, weil sie Religion und christlichen Glauben ablehnen, sondern weil sie durch deren Formen und Sprache nicht erreicht werden. Die Vision bedeutet: Offen zu sein für alle, ist für die Kirche eine grosse Aufgabe, die neu angegangen werden muss. Sprache und kulturelle Formen müssen immer wieder überprüft werden.



Trotz ihrer Offenheit hat das Handeln der Kirche einen klaren Schwerpunkt. Gott ist in der Bibel ein Gott derjenigen, die sich selbst nicht zu helfen wissen. Wer sich zu diesem Gott bekennt, ist zuerst zu den Leidenden gerufen: den materiell und seelisch Leidenden, den Leidenden in der Nähe und der Ferne. Die Vision bedeutet: In erster Linie für die Bedürftigen hat sich die Kirche starkzumachen. Auch gegen herrschende Meinungen und Mehrheiten. Auch in finanziell schwierigeren Zeiten. Und selbst wenn sie damit aneckt.

Dieser Leitsatz zur Vision Kirche 21 hat mich bewegt. Wieviel Offenheit erträgt unsere kirchliche Gemeinschaft im Spannungsfeld zwischen Tradition und moderner Sprache und Werten? Was müssen wir als Kirche tun, um diesen Brückenbogen zu schlagen? Ich möchte dagegen alle diejenigen aufrufen, welche wir mit unseren Formen und Sprachen nicht mehr oder noch nicht erreichen können. Meldet Euch, bringt Euch ein, bringt Eure Fragen und Zweifel zur Sprache. Möglicherweise begegnen wir uns gerade auf der Ebene, welche ebenfalls in diesem Leitsatz angesprochen wird. In unserem Engagement für Menschen, die sich selbst nicht mehr zu helfen wissen, schaffen wir eine Basis für solidarisches Kirche Sein. In dem Sinn, hoffentlich auf bald!

Ihr P. Schwab, Pfr.

GOTTESDIENSTE

JULI 2018

Sonntag, 1. Juli	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Schweizer Hilfsverein Lambarene «Sunntigskafi»
Sonntag, 8. Juli	20.00 Uhr	Kirche Musik und Wort Pfr. P. Schwab Claire Charpentier, Orgel, Gerrit Boeschoten, Klarinette Kollekte: Pro Infirmis «Sunntigskafi» (S. Veranstaltungshinweis)
Sonntag, 15. Juli	9.30 Uhr	Eigen Familien-Gottesdienst S. Kaldewey, Pastor FEG, Steffisburg S. und L. Sommer, Musik
Sonntag, 22. Juli	9.30 Uhr	Kirche Lützelflüh Gottesdienst Pfr. P. Schwab

AUGUST 2018

Sonntag, 5. August	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst Pfr. Hp. Stoll, Sumiswald Kollekte: Mission am Nil Sunntigskafi
Sonntag, 19. August	9.30 Uhr	Kirche Lützelflüh Gottesdienst Pfr. P. Schwab
Sonntag, 26. August	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst zum Bibelsonntag Pfr. P. Schwab Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO

PFARRAMT

Ferien vom 28. Juli bis 12. August
Bereitschaftsdienst durch Pfr. S. Bieri, Biembach, Tel. 034 461 03 53.



MUSIK UND WORT

Sonntag, 8. Juli, 20.00 Uhr in der Kirche Trachselwald
Der musikalische Teil wird gestaltet von Gerrit Boeschoten, Klarinette und Claire Charpentier, Orgel. Unser Roter Draht: Landschaftsbilder - Volksmusik, Klänge, Lieder und Tänze aus aller Herren Länder: urchig aber neu gesetzt von klassischen Komponisten. Englische Volkslieder, nordische Weisen, Tänze aus dem Balkan dazwischen auch mal „volkstümlicher Barock“. Mit der Registrierung der Orgel lässt sich der gute Ton finden, und die schlichte, fröhliche

Kirche in Trachselwald liefert das perfekte Ambiente! Dazu liest Pfr. Peter Schwab Texte zu Landschaftsbildern aus der Bibel und «vo hie umenang».

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 16. August 20.15 bis 21.30 Uhr im Pfarrzimmer der MZA.
Wir lesen gemeinsam das 2. Helvetische Bekenntnis.

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Trauung Simon und Miriam Burkhard-Gerber
Ober Kneubühl, Sumiswald

Bestattungen

7. Mai Markus Scheidegger
Jg. 1958, Emmenstrasse 19,
Hasle b. Burgdorf
Vormals Liechtguetbach

25. Mai Margrit Thierstein-Röthlisberger
Jg. 1925, Vordere Häntsche

31. Mai Alice Gysel-Stump
Jg. 1931, Mistebüel

*«Ewigs Läbe, das bedüetet: Di gchenne,
di, der einzig wahr Gott, und dä, wo du
gschickt hesch, Jesus Christus.»*
Johannes 17,3



SENIOREN

Seniorenturnen

Montag, 27. August, 16.00 Uhr in der Turnhalle der MZA. Leitung Anita Meister.
Mittwoch, 29. August, Reise mit der Turngruppe aus Sumiswald auf den Stoos.

Andachten im Seniorenheim Häntsche Jeweils Freitag, 10.00 Uhr

Mittagstisch

Mittwoch, 11. Juli, 12.00 Uhr
Gasthof Chrummholzbad

Dienstag, 14. August, 12.00 Uhr
Gasthof Bären Manöverstube!



Seniorenferien 2019

Der angekündigte Plan, 2019 eine weitere Ausgabe der Seniorenferien im Schwarzwald durchzuführen ist leider vorerst über den Haufen geworfen worden. Das Fital-Hotel in Höchenschwand musste auf Ende 2017 den Betrieb einstellen. Wir werden Euch in der nächsten Ausgabe des Chiuche-Zyt informieren, ob und in welcher Form wir Euch 2019 ein Angebot unterbreiten werden können.

Seniorereis 29. Mei 2018 Text: V. Wüthrich, Bilder: S. Rothenbühler T. Hüsler und P. Schwab

Am Morge het der Petrus no nid grad es fründlichs Gsicht zeigt. Das het üsi Reiseluscht nid chönne trüebe. Nach däm das a verschidene Orte di Froue u Manne si igschtige u es Plätzli hei gfunge het die Reis chönne los go. Die 36 Pärsonen si vom Chauffeur Hanspeter Blaser vo der Summer AG Grünen u der Susann Rothenbühler begrüest worde. Wo üsers Reiseziel isch heimer gwüsst. Aber wie chöme mir dört häre? Richtig Häusernmoos Oeschenbach si mir uf Langenthal cho. Bis dert isch d Strecki scho bekannt gsi. Aber jetz hets du anders usgse. Autobahnfahrt het es hüt keni gä. Über St. Urban u Reide simer i Kanton Luzärn cho. Gli einisch si mer uf Aargouer Bode u Schöffland zue. Richtig Reinach Menziken Beromünster chöme mir wider zrug i Kanton Luzärn. D Ussicht uf e Baldeggersee isch wunderbar.



Jetzt si mir a üsem Reiseziel Herlisberg acho u dert vom e fründliche Gaschtgäber Team erwartet worde. Das feine Mittagässe wo mir dört hei chönne gniesse het aune gmundet.



Nach em ässe si die wo chönne hei go d Kapälle aluege wo grad näbe der Wirtschaft gstange isch, oder hei eifach die schöni Ussicht gnosse. S Wätter het sech jetz ou vo der schönschte Site zeigt. Anschliessend hets no e churzi Andacht gä. Der Abschluss vo däm Ufendhaut z Herlisberg het du no es erfrüschends Dessärt gmacht.



Wüu s Wätter so schön gsi isch het der Chauffeur nit der diräkt Wäg heizue gno. Über Römerswil Rothenburg Ruswil hei mer Wolhusen erreicht. Jetzt bletere mer no chli im gröschte Buech vor Wäut. Dürs Entlebuch chöme mir wider zugg is Emmental. Ou di schönschti Reis geit einisch z Änd. Aui Teilnehmende danke em Chauffeur für die schöni u intressanti Fahrt mit eme Aplous. Em Pfarrer Peter Schwab für e bsinlech Teil vo däm gmüetleche Tag. De Froue vom Froueverein: Therese Hüsler, Susanne Rothenbühler, Silvia Schwarzentrub u Barbara Züttel ganz es grosses Merci u Bravo. Eso si mer du ou wider mit viune schöne Erinnerung a dä Tag im Heimisbach acho. Aune wo derbi gsi si gueti Gsundheit u churzi Zit bis es im nächschte Johr de heisst «Seniorenreise 2019» Wo häre geits ächt?

Adressen:

Pfarramt, Redaktion

Kirchgemeinderats-Präsidentin

Besucherdienst

Sigristen Trachselwald

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Homepage:

Pfr. Peter Schwab

Gisela Staub

Susanna Moser

Therese Jaggi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

Tel. 034 431 11 52

Tel. 078 879 67 23

Tel. 034 431 16 78

Tel. 062 962 09 06

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77

www.kirchetrachselwald.ch